

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 19. März 1972, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt mit Hochdruckeinfluß das trockene und frühlingshafte Wetter weiter bestehen. Untertags ist starke Erwärmung zu erwarten, die Nullgradgrenze steigt bis rund 2000 m Höhe. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus Südwest bis Südost.

Mit der Erwärmung wird die Schneedecke weiter aufgeweicht. Die Schneemengen sind jedoch nur in Osttirol ausreichend, um in kleinen Lawinen vereinzelt die Seitentäler gering zu gefährden.

Über der Waldgrenze besteht an Steilhängen praktisch aller Richtungen eine örtlich akute Schneebrettgefahr. Diese wird schattseitig durch eine Schwimmschneeunterlage verschärft. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten bleibt daher besonders an nord- bis ostseitigen Hängen in Kammlagen weiterhin höchste Vorsicht geboten.